



Bericht der Sportleiterin

Vereinsjahr 2022/2023

(23.07.2022 – 30.06.2023)

Liebe Sport- und Jungschützen,
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

heuer freue ich mich, dass ich einen Bericht mit vielen sportlichen Aktivitäten vortragen kann.

Beginnen möchte ich mit dem Königsschießen, das als erstes nach der Sommerpause durchgeführt wurde.

Mit fast 70 Teilnehmern war die Beteiligung spitzenmäßig.

Beim Glücksschuss lagen Valentin Schiesl mit dem LG und Eduard Bayerl mit der LP ganz vorne. Das beste Ergebnis in der Meisterdisziplin sowohl mit dem LG, als auch der LP, erzielte Monika Robl. Ebenfalls ergatterte sie in beiden Disziplinen die Königswürde. Aber wir hatten auch 2 Teilnehmer, die die Königsketten zum ersten Mal umlegen durften: Alexandra Mages und Maximilian Heigl. Der von den Damen hart umkämpfte Adonis-Pokal wurde diesmal von Karin Adam gewonnen.

Ein weiterer Höhepunkt im Schießjahr war die Teilnahme unserer beiden Bezirksköniginnen, nämlich Monika und mir, beim Schützenfestzug auf dem Oktoberfest. Aufgrund dieser speziellen Königswürde waren wir vom Bezirk eingeladen worden, an diesem spektakulären Event teilzunehmen und es war wieder ein tolles Erlebnis und ein wunderschöner Tag, trotz nicht so gutem Wetter.

Leider ist es uns beiden heuer nicht gelungen, unsere Bezirkskönigstitel zu verteidigen.

Aber immerhin können wir noch eine Gaukönigin stellen, denn Monika hat es geschafft diese Königswürde mit der LP zu erringen, wofür sie beim Gau-Zoiglabend am 24.09.22 geehrt wurde.

Im November fand wieder die Gaumeisterschaft auf den Schießständen der FSG Weiden statt. Wir stellten viele Teilnehmer und konnten uns in den jeweiligen Altersklassen sogar über eine Gaumeisterin mit der LP – Monika Robl – und zwei Vizegaumeister – Josef Robl mit der LP und Bettina Robl mit dem LG – freuen. Georg Reil hat nur knapp das Siegereckchen verpasst und belegte einen sehr guten 4. Platz.

Auch Celine Faltenbacher und Katharina Steinhilber mit dem LG und Stefan Koller und Andy Latton mit der LP belegten Plätze unten den Top 10.

Ein paar Starter haben dann sogar die Limitzahlen für die Bezirksmeisterschaft erreicht und konnten im März und April in Höhenhof bei Regensburg an den Start gehen.

Die einzige Teilnehmerin, die aber das Limit für die Bayerische Meisterschaft knacken konnte, war unsere Monika. Heute war dann der Tag der Wahrheit und sie durfte mit der LP in München auf der Olympia-

Schießanlage antreten. Mit einem Ergebnis von ... Ringen erreichte sie einen super ... Platz. Ob das für die Deutsche Meisterschaft reicht, wird sich noch herausstellen.

Beim Weihnachtschießen Ende letzten Jahres wurde wieder eine Zahlen-Glücksscheibe beschossen, bei der es viele unterschiedliche Sachpreise zu gewinnen gab. Den ersten Platz belegte hier einer der jüngsten Schützen, nämlich Kilian Robl, dicht gefolgt von Christoph Schiesl, der mit der besten Serie gleichauf mit dem Gewinner lag, aber eine nicht ganz so gute Deckserie hatte.

Die Weihnachtsscheibe, welche ich stiften durfte und worüber ich mich sehr gefreut habe, wurde von Theresa Reil mit einer Zehntelringwertung von 3,9 Ringen gewonnen.

Während der Rundenwettkampfsaison konnten wir viele sehr gute Ergebnisse sammeln und tolle Leistungssteigerungen sehen.

Unsere Damen haben bei ihren monatlichen Schießabenden die Mannschaften tatkräftig unterstützt. Katharina Steinhilber und Celine Faltenbacher zeigten eine konstant gute Leistung. Sonja Schmidt lieferte zum Ende der Saison hin eines ihres bisher besten Ergebnisse mit 347 Ringen.

Die anderen Mannschaften, die auf gegenseitigen Besuch geschossen haben, beendeten die Saison mit gemischten Gefühlen.

Die LP-Mannschaft in der Bezirksliga hat den Mannschaftserhalt geschafft. Die Stammschützen mit Mannschaftsführer Marco Rottenberg, Monika Robl, Manfred Schottenhaml und Stefan Koller lieferten immer wieder top Ergebnisse ab und am Ende sicherten sie sich Platz 3 in der Gesamtwertung.

Die LP-Mannschaft in der Gauliga hatte eine besondere Zusammensetzung: Mit dem „alten Hasen“ Wolfgang Koos als Mannschaftsführer wurde den weiteren Stammschützen Andy Latton, Louis Faltenbacher und Andreas Zirngibl das Schießen bei solchen Wettkämpfen nähergebracht. Es freute mich sehr, das Engagement und die Entwicklung dieser Schützen im Laufe der Saison zu sehen. Leider war die Konkurrenz am Ende besser und so hat die Mannschaft den Klassenerhalt nicht geschafft.

Die LG-Mannschaft in der Gauoberliga hatte leichte Startschwierigkeiten. Die Schützen Kristina Rottenberg, Theresa Reil, Bettina Robl und Valentin Schiesl haben sich dann aber mit konstant sehr guten Ergebnissen sogar bis zur Tabellenspitze vorgekämpft und durften somit an den Aufstiegswettkämpfen für die Bezirksliga teilnehmen. Dort waren wir die

zweitbeste Mannschaft. Leider steht die Info noch aus, ob wir damit den Aufstieg geschafft haben oder nicht.

Bedanken möchte ich mich bei allen Ersatzschützen, die teilweise recht spontan eingesprungen sind.

Das letzte große Highlight unseres Sportjahres war das Ausrichten eines Bürger-Preisschießens am 20.05.23 hinsichtlich unserer Feier zum 800-jährigen Bestehen von Schirmitz.

Eine große Überraschung war die enorme Beteiligung am Preisschießen, mit der glaube ich keiner von uns vorab gerechnet hatte. Mit 177 Teilnehmern zwischen 6 und 85 Jahren hatten wir an dem Abend beim Durchführen des Schießens und der Auswertung gut zu tun. Die Gewinner der 15 Preise setzten sich kunterbunt zusammen, von jung bis etwas älter, aus Nicht-Schützen und Schützen, aus Personen, die zum ersten Mal ein Gewehr in der Hand hatten und schon geübteren Startern. Die Jubiläumsscheibe für den Schuss, der am nächsten an einem 800 Teiler war, ging an den 8-jährigen Nico Beer mit einer Differenz von nur 1,2.

Ich möchte mich bei allen aktiven Schützen und Schützinnen bedanken und darauf hinweisen, dass die Planungen für die nächste Wettkampfsaison bereits laufen.

Ich freue mich schon jetzt auf eine rege Teilnahme im neuen Sportjahr.



Bettina Robl
Sportleiterin